

Legasthenie

– „Jedes Kind kann lesen und schreiben lernen,

auch wenn es einigen Kindern schwerer fällt als anderen!“, fasst Dr. Wojtun seine über 20-jährige Erfahrung in der Therapie von lese-rechtschreibschwachen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zusammen. Weder mangelt es ihnen an der Intelligenz, noch haben sie zu wenig geübt oder sich zu wenig konzentriert. Sie vertauschen beim Schreiben immer wieder ähnliche Buchstaben, sie verwechseln die Reihenfolge der Buchstaben, lassen einige aus und sie verinnerlichen die Regeln der Rechtschreibung nicht. Diese Kinder können sich eine gewisse Anzahl von Wortbildern merken, scheitern aber spätestens in der 3. Klasse, wenn das freie Schreiben beginnt. Dann werden selbst

Wörter, „die das Kind doch konnte“, wieder falsch geschrieben. Wenn die Eltern hilflos sind, weil auch das Lesen bei ihren Kindern nicht gelingt, weil dabei Wörter erraten, Wortteile weggelassen oder neue hinzugefügt werden und deshalb der Sinn des Gelesenen unverständlich bleibt, dann sollte rechtzeitig eine qualifizierte Diagnostik durchgeführt werden, um dem Leidensdruck des Kindes: Tränen, Wutausbrüche, Versagensängste... einen Ausweg zu ermöglichen. Vielleicht verbirgt sich hinter all diesen Auffälligkeiten eine Lese-Rechtschreibschwäche! In der Therapie, welche nur als Einzel- oder Zweiertherapie erfolgreich sein kann, geht es nicht darum, den Schulstoff noch ein-



Osnabrücker Zentrum

für Legasthenie und Schriftkompetenz

Osnabrück Diepholz Herford

Kollegienwall 14, 49074 Osnabrück
Telefon 05 41/2 53 67
Legastheniezentrum@t-online.de
www.legasthenie-os.de

**Seit 20 Jahren erfolgreiche
Diagnose-Beratung-Therapie
bei
Kindern und Jugendlichen
mit Lese-/Rechtschreibproblemen.**

mal zu wiederholen oder Wortbilder auswendig zu lernen, ob nun am Computer, als Lernkartei oder durch andere vielfältige Methoden. Zuerst kommt es darauf an, fachlich kompetent zu ermitteln, in welchen Bereichen der Rechtschreibung das Kind Schwierigkeiten hat, denn es schreibt ja die Wörter, nur leider fehlerhaft. Auf

Grundlage dieser Fehleranalyse sollte jeder Lernschritt so lange trainiert werden, bis das Kind diesen Lernschritt auf neue Wörter übertragen kann. Deshalb bringt nur ein systematischer Neuaufbau des Lesens und Schreibens dauerhaften Erfolg, sodass auch Kinder mit vermehrten Schwierigkeiten im Lesen und Schrei-

ben die eigene Muttersprache in Schriftform richtig erlernen. Eltern können sich auf die Fachkompetenz und Erfahrung der seit 20 Jahren erprobten Arbeit im Osnabrücker Zentrum für Legasthenie und Schriftkompetenz, Kollegienwall 14, 49074 Osnabrück, Telefon 05 41/2 53 67 oder www.legasthenie-os.de verlassen.

Die Weichen fürs Rechnen vor der Einschulung stellen

Frühe mathematische Bildung mit LEA-0

(Lernstandserhebung Arithmetik – Vorschule) und Förderung im Kindergarten

Die meisten Kindergartenkinder freuen sich auf ihren ersten Schultag. Sie wollen Lesen, Schreiben und Rechnen lernen. Aber nicht allen Kindern gelingt der Einstieg in die Welt der Zahlen. Während der Kindergartenzeit entwickeln die meisten Kinder elementare Vorstellungen von Zahlen und Mengen, an die sie beim Übergang in die Schule anknüpfen können. Doch längst nicht alle Kinder verfügen bei Schuleintritt über dieses erforderliche Wissen.

wieweit Kinder ein angemessenes Mengen- und Zahlverständnis entwickeln, wo sie eigentlich noch gar nicht rechnen? Bei welchem Kind besteht welcher Nachholbedarf, und wie kann im Vorschulbereich die frühmathematische Entwicklung gefördert werden?

„Wir haben diese Fortbildung konzipiert, um erstens, Erzieher zu befähigen schon bei 5 – 5 1/2 jährigen Kindern die Risikofaktoren einer Rechenschwäche zu erkennen und im zweiten Schritt sie zu befähigen an eine frühzeitige mathematische Förderung von Kindern anzuknüpfen“, so Hans-Joachim Lukow, Leiter des Osnabrücker Zentrums für mathematisches Lernen, Rechenschwäche/Dyskalkulie, das seit Jahren Förderdiagnostiken und Lerntherapien

Tim hat im Diktat eine Fünf.

Wenn er groß ist, will er Informatiker werden.

Melden Sie Ihr Kind noch heute telefonisch zum kostenlosen Test seiner Lese- und Rechtschreibleistung an. Über Test und individuellen Förderunterricht informiert Sie:

Hans-J. Kintscher
LOS Bramsche,
Raananastr. 9,
Tel. 0 54 61-99 66 81
oder www.los.de



bei Kindern und Jugendlichen mit einer Rechenschwäche durchführt. Die nächsten Termine für eine ganztägige Fortbildung „Frühe mathematische Bildung – LEA-0 (Lernstandserhebung Arithmetik – Vorschule)“ finden im Frühjahr statt und sind im Internet zu finden: www.os-rechenschwaeche.de oder Tel. 05 41/2 05 22 42.

Welche Voraussetzungen sollte ein Kind mitbringen, wenn es in die Schule kommt?

Zentrale Punkte für die Vorläuferfertigkeiten in Mathematik sind einige nachfolgend aufgelistete mathematische Grundvoraussetzungen:

- Zähl- und Ziffernschreibfähigkeit im Zahlenraum bis 10: Ein Kind sollte die Zahlen bis 10 kennen und von 10 möglichst auch rückwärts zählen können. Es muss absehbar sein, dass das Kind die Zahlen lesen kann.
- Zahlverständnis: Ein Kind sollte die Zahl als Stellvertreter für Mengen verstehen. Eine Simultanerfassung der Mengen bis 4 sollte möglich sein bzw. bis zur Einschulung hergestellt werden.
- Mengenkonzanz und Invarianz: Ein Kind sollte verstehen, dass eine räumliche Veränderung von Elementen keinen Einfluss auf die Anzahl der Elemente hat und daher nicht nach einer Raum-Lage-Veränderung erneut gezählt werden muss. Fehlen diese Fähigkeiten, weil Kinder diese mathematischen Vorläuferfertigkeiten nicht erwerben konnten, sei es, weil ihnen die Möglichkeiten nicht zuteil wurden, besteht eine Disposition dafür, dem mathematischen Stoff der Klasse 1 nicht folgen zu können.



Hochbegabungsdiagnostik
 Schülercoaching
 Potentialanalyse
 Berufs- und Karriereplanung

Diplompsychologin & Pädagogin Christa Bröring-Wichmann
 Rathausallee 9, Wallenhorst 054 07-81 78 65 www.ppp-os.de

Was ist Schülercoaching?

Ein Schülercoaching hilft dem Schüler durch intensive, individuelle Unterstützung seine Stärken zu nutzen und neue Fähigkeiten zu erwerben. Der Schüler erkennt mögliche Ursachen und entwickelt neue Handlungsstrategien. So fühlt er sich wieder kompetent, selbstbewusst und motiviert. Neben Basisfertigkeiten wie genaues Hinhören, Hinsehen und Merken trainiert der Schüler auch Lernstrategien wie etwa die effektive Vorbereitung auf Klassenarbeiten sowie Entspannungs- und Konzentrationstechniken.

Gerade wenn schwierige Situationen zu meistern sind, ist ein Schülercoaching sehr hilfreich, etwa bei Mobbing, Schul- oder Lehrerwechsel, oder auch Problemen im Zusammenhang mit Hochbegabung. Gibt es Veränderungen im familiären Umfeld wie eine Trennung, Scheidung oder auch die Geburt eines Geschwisters kann ein geeignetes Coaching den Schüler bei der Anpassung an die neue Situation unterstützen. Weitere Informationen finden sie unter

www.ppp-os.de



9



6



4

Rechnen kann man lernen!

Hallo, ich heiße LEA!

Frühe mathematische Bildung

LEA-0 (Lernstandserhebung Arithmetik – Vorschule)

Mathematisches Grundverständnis im Kita-Alltag erkennen und fördern

Ganztägige Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher, Mitarbeiter in Bildungseinrichtungen

Osnabrücker Zentrum für mathematisches Lernen
 (Rechenschwäche/Dyskalkulie) in Osnabrück, Diepholz, Herford, Münster und Rheine
 Telefon 05 41/2 05 22 42 · www.os-rechenschwaeche.de



3